



AKTUELLES

Schülerkonzerte

- **Bubikon, Di, 27.10.2015, 18.30 Uhr,**
Singsaal Mittlistberg: Violinklassen Hema Makkonen und Jannai Balikavlayan.
Di, 24.11. und Mi, 25.11.2015, 18.30 Uhr,
Singsaal Mittlistberg
- **Dürnten, Do, 19.11.2015, 19.00 Uhr,**
Singsaal Schulhaus Nauen, Tann
- **Gossau, Mi, 11.11.2015, 18.30 Uhr,**
Singsaal Berg
Mi, 25.11.2015, 18.30 Uhr,
Singsaal Berg
Mo, 30.11.2015, 18.00 Uhr,
Singsaal Berg
- **Pfäffikon, Di, 17.11.2015, 18.00 Uhr,**
Singsaal Mettlen OS, Schlagzeugklasse Tobias Hunziker
- **Rüti, Mi, 25.11.2015, 19.00 Uhr,**
Amthaus
- **Wolfhausen, Mo, 16.11. und Di, 17.11.2015, 19.00 Uhr,**
Geissbergsaal
- **Wetzikon, Sa, 12.12.2015, 10.30 Uhr,**
Adventsmatinée, Saal Musikschulzentrum

Konzerte Förderprogramm

Es spielen Schülerinnen und Schüler aus dem Regionalen Förderprogramm der Musikschule Zürcher Oberland, der Regionalen Musikschule Dübendorf, der Musikschule Uster Greifensee und der Jugendmusikschule Winterthur und Umgebung.

- **Dübendorf, Mo, 2.11.2015, 19.00 Uhr,**
Singsaal Schulhaus Stägenbuck
- **Wetzikon, Di, 3.11.2015, 19.00 Uhr,**
Saal Musikschulzentrum MZO
- **Winterthur, Fr, 6.11.2015, 19.00 Uhr,**
Saal altes Stadthaus, Marktgasse 5

Konzerte Ensemble ConFuoco

- **Pfäffikon, So, 25.10.2015, 11.00 Uhr,** Matinée,
Kultur im Rex, im Chesselhuus
- **Rüti, Sa, 24.10.2015, 19.30 Uhr,**
Herbstkonzert, Amthaus

Kindersinfonieorchester Wetzikon

- **Wetzikon, Fr, 4.12.2015, 18.00 – 19.00 Uhr und Sa, 5.12.2015, 19.30 – 20.30 Uhr,**
ref. Kirche, 1. Wetziker Adventssingen für 2. – 6. Primarschulklassen. Die Aufführungen werden vom Kindersinfonieorchester Wetzikon begleitet. Leitung: Käthi Schmid Lauber (Orchester) und Annette Stopp (Chor und Gesamtleitung).

Musikkollegium Zürcher Oberland

- **Hinwil, Fr, 30.10.2015, 19.30 Uhr,**
ref. Kirche, **Guarneri Trio** mit I. Klansky, Klavier, C. Pavlik, Violine, M. Jerie, Violoncello (Suk, Smetana, Mendelssohn)
- **Wetzikon, So, 22.11.15, 17.00 Uhr,**
Aula der Kantonsschule, **Musik aus der Kantonsschule** mit Mariana Rüegg, Klarinette und Philippe Gaspoz (Schumann, Brahms, Françaix, Honegger, Debussy, Poulenc)

Für MZO-Schüler/innen ist der Eintritt mit der MZO-Membercard gratis, Erwachsene erhalten mit der MZO-Membercard 15% Rabatt.

Fortlaufendes Kursangebot

Eltern-Kind-Singen
für Kleinkinder ab 18 Monaten und eine Bezugsperson, in Bubikon, Pfäffikon und Wetzikon

Musik und Bewegung
für Kinder von 3½ – 5 Jahren, in Grüt/Gossau
Rhythmik 60+
für Seniorinnen und Senioren in Hinwil, Rüti und Wetzikon

weitere Infos: www.mzol.ch > Angebot/Unterricht

Neuer Kurs für Erwachsene

Move and Groove 1
Gruppenkurs ab 4 - 10 Personen, ab Samstag, 9.1.2016 in Wetzikon

mehr Infos: www.mzol.ch > Angebot/Unterricht > Kurse&Workshops

Zusatzangebote

Unsere Ensembles, Orchester, Bandworkshops, Theatergruppen und Chöre sind die ideale Ergänzung zum Gesangs- und Instrumentalunterricht und freuen sich über Zuwachs.

Informationen zu den vielfältigen Möglichkeiten des Zusammenspiels erhalten Sie unter www.mzol.ch sowie auf unserem Zusammenspielportal www.zusammenspielen.ch

Konzerteinführungen für Kinder

Die MZO bietet für ausgewählte Konzerte, welche besonders für einen Konzertbesuch mit der ganzen Familie geeignet sind, Einführungen für Kinder an.
Die Musikpädagoginnen Esther Alder, Antipe da Stella, Franziska della Chiesa und Helene Sägeser freuen sich auf viele Neugierige zwischen 6 und 12 Jahren.

Infos zu den Konzerten mit Einführung finden Sie auf der Homepage des Musikkollegiums Zürcher Oberland unter www.mkzo.ch oder unter www.mzol.ch.

Stufentest

Die Musikschulen der Region Zürcher Oberland führen wieder gemeinsam den Stufentest durch.

Weitere Infos: www.mzol.ch > Angebot/Unterricht > Stufentest

Datum: Sa/So, 2./3. April 2016
Anmeldung: Online-Anmeldung > stufentest.mzol.ch

Verabschiedung und Begrüssung

Wir danken den austretenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern:
Musikalische Grundausbildung, Klassenmusizieren: Esther Alder
Theater: Golda Eppstein
Gesang: Julia Schiwowa und Niklaus Kost
Panflöte: Marianne Despond
Schlagzeug: Morgan Maddox
Klarinette/Saxofon: Dzezair Sakirovski
Eltern-Kind-Singen: Silvia Schneider
Ortsschulleitung Pfäffikon: Mirjam Reischmann

Für die langjährige, wertvolle Mitarbeit an der MZO möchten wir uns sehr herzlich bedanken und wünschen für den neuen Lebensabschnitt alles Gute.

Neu an der MZO begrüssen wir:
Blockflöte: Helen Dellsperger und Marianne Derler
Cello: Therese Hauser
Horn: Florian Hunziker
Klavier: Seraina Braun
Saxofon: Rafael Schilt
Gitarre: Noam Szyfer
Schlagzeug: Jan Moser und Volker Schlierenzauer
Querflöte: Esther Erni
Theater: Nina Knecht
Chorleitung, Eltern-Kind-Singen: Laura Martinoli
Musikalische Grundausbildung / MGA: Bettina Amacher
Gesang: Michelle Chang
Klassenmusizieren: Tomislav Baca Wyder
Ortsschulleitung Pfäffikon: Cathrine Arnold Fahmi

Den neuen Kolleginnen und Kollegen wünschen wir viel Freude an der MZO.



JAM Big Band MZO sucht:

Zur Mitwirkung in der JAM Big Band MZO werden Instrumentalschüler/innen für folgende Instrumente gesucht:

Trompete / Posaune
Alle anderen Instrumente auf Anfrage.
Die Proben finden jeweils mittwochs von 19.00 bis 20.30 Uhr im Saal des Musikschulzentrums in Wetzikon statt.
Interessenten bitte direkt beim Leiter Jonas Labhart melden:
jonas.labhart@mzol.ch

FERMATE

September 2015



Gemeinsam Musizieren im Blasorchester

Liebe Leserinnen und Leser

Nachdem wir einen wunderbaren Sommer erleben durften, sind wir nun voller Elan ins neue Schuljahr gestartet. Wir – das sind über 200 hochmotivierte Musiklehrpersonen, die Ortsschulleitungen in unseren Trägergemeinden sowie die Mitglieder der zentralen Schulleitung – heissen alle Musikschülerinnen und Musikschüler herzlich willkommen an der MZO.

Freude an der Musik zu wecken und zu erhalten ist unser Ziel. Um die im Instrumentalunterricht erworbenen Fähigkeiten gemeinsam mit anderen, gleichgesinnten Kolleginnen und Kollegen teilen zu können, bietet die MZO ganz verschiedene Zusammenspielmöglichkeiten an: in Zusammenspielgruppen, Kammermusikensembles, Rhythmusgruppen bis hin zu unseren Grossformationen wie Orchester, Jugendspiele, Bigband, usw. lernen die Schülerinnen und Schüler, was es heisst, miteinander zu musizieren und aufeinander zu hören. Gemeinsames Musizieren verbindet und fördert die Sozialkompetenz.

In der vorliegenden Ausgabe setzen wir unseren Fokus aufs gemeinsame Musizieren im Blasorchester. Seit vielen Jahren pflegen wir eine intensive Zusammenarbeit mit den lokalen Blasmusikvereinen. Diese Zusammenarbeit möchten wir in Zukunft noch verstärken und ausbauen. Interessierte Schülerinnen und Schüler der MZO haben die Möglichkeit, die reichhaltige Welt der Bläsermusik in den diversen Jugendspielen, Jugendbands oder Jugendmusiken in der Region zu entdecken und beim vielfältigen Vereinsleben mitzuwirken.

Die Rubrik «Aktuelles» informiert über Kurse, aber auch Veranstaltungen. Diese werden auf unserer Website laufend aktualisiert.

Nun freuen wir uns auf viele musikalische Begegnungen und wünschen Ihnen einen farbenfrohen, sonnigen Herbst.

Herzlich

Thomas Ineichen
Hauptschulleiter MZO



Gemeinsam Musizieren im Blasorchester

Im Juni 2016 findet in der Region Montreux-Riviera das 34. Eidgenössische Musikfest des Schweizer Blasmusikverbandes statt. An zwei Wochenenden werden sich gegen 600 Musikvereine aus der ganzen Schweiz mit ihren ungefähr 27'000 Musizierenden dem zahlreichen Publikum präsentieren. Erwartet werden 200'000 Besucher. Das alle fünf Jahre stattfindende Eidgenössische ist die grösste wiederkehrende Musikveranstaltung dieser Art in Europa und für uns Anlass, den Blick auf das Blasmusikwesen in der Schweiz und natürlich speziell im Einzugsgebiet der MZO zu richten. Text: Jürg Wehrli

Gemeinsames Musizieren

Die MZO möchte ihren Schülerinnen und Schülern aufbauend auf die Musikalische Grundausbildung, welche in die Volksschule integriert ist, eine adäquate Ausbildung im Instrumental- oder Gesangsunterricht anbieten. Darüber hinaus sollen unterschiedliche Blicke auf die Welt der Musik ermöglicht und verschiedene Formen des Musizierens vermittelt werden. Das erworbene Können soll auch nach dem Austritt aus der MZO den weiteren Lebensweg begleiten und viel Freude bereiten. Gemeinsames Musizieren kann dabei eine Art Schlüsselfunktion erfüllen. Die gemeinschaftlichen Erlebnisse und Erfahrungen verbinden und fördern zugleich die Sozialkompetenz. Gibt es Schöneres, als sein Hobby mit Gleichgesinnten auszuüben?

Die Möglichkeiten des Zusammenspiels sind sehr vielfältig und reichen von Kammermusikensembles über Bands und Rhythmusgruppen, bis zu den klassischen Orchestern und Chören. Für alle Bläser und Schlagzeuger (vereinzelt auch Harfe, Klavier und tiefe Streicher) bietet sich das Musizieren in einem Blasorchester geradezu an. Während in einem klassischen Sinfonieorchester Bläserstimmen nur einzeln besetzt sind, werden die Stimmen im Blasorchester überwiegend chorisch, d.h. mehrere Spieler pro Stimme, besetzt. Demnach gibt es auch - von wenigen Ausnahmen abgesehen – keine fixe Besetzung, was die Anzahl Mitspieler betrifft. Neue Mitspieler sind somit überall willkommen.

Blasorchester in der Schweiz

Die Geschichte der Blasorchester in der Schweiz ist eng mit der Entstehung der modernen Schweiz verbunden. Zunächst ist sie militärisch geprägt. Aus den ersten Feldspielen (Trommler und Pfeiffer) des ausgehenden Spätmittelalters entstanden schliesslich die grossen Harmoniemusikkorps nach französischem Vorbild zu Beginn des 19. Jahrhunderts. Diese Orchester bestanden nun aus Holz- und Blechblasinstrumenten sowie Schlagzeug und waren wichtige Repräsentanten der Kantone. Im jungen Bundesstaat in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts kam der Wechsel ins Zivile. Den allorts entstandenen Musikvereinen (z.B. Musikverein Harmonie Wetzikon, 1875 gegründet) kam in den Gemeinden - wie dem Vereinswesen generell – eine wichtige gesellschaftspolitisch aufbauende Rolle zu. Heute sind aus den 2352 Gemeinden der Schweiz 1882 Musikvereine mit ungefähr 80'000 aktiven Mitgliedern im Schweizer Blasmusikverband organisiert. Eine äusserst beachtliche Zahl. Selbstverständlich steht heute nunmehr die kulturelle Bedeutung im Vordergrund.

Blasorchester = Marschmusik?

Leider ist das Klischee, wonach Blasorchester nur Marschmusik spielen würden, heute noch weitverbreitet. Selbstverständlich gehören traditionelle Märsche zum Standardrepertoire eines Blasorchesters, doch bietet heute die Literatur sehr viel mehr. Von grossen Symphonien bis zu Unterhaltungsmusik, die Zahl der Originalwerke für Blasorchester wächst stetig und beinhaltet

Werke der unterschiedlichsten Genres und Schwierigkeitsgrade. Viele junge, talentierte, professionell ausgebildete Komponisten in der Schweiz sind in diesem Bereiche tätig. Die früher sehr beliebten Bearbeitungen klassischer Orchesterwerke sind längst aus der Mode gekommen.

Wie die Literatur ist auch die Ausrichtung der Blasorchester sehr vielfältig. Das Spektrum reicht von ambitionierten Symphonischen Blasorchestern und Brass Bands über Show- und Marching Bands oder Blaskapellen zu Dorfvereinen, welche das kameradschaftliche Tun ins Zentrum stellen. Das eingangs erwähnte Eidgenössische im nächsten Jahr wird diese vielseitige und lebhaftige Szene in den Sparten Konzert-, Unterhaltungs- und Parademusik mit bis zu fünf Leistungsklassen abbilden. In guter Erinnerung bleibt zudem die letztjährige SRF-Fernsehsendung «Kampf der Orchester»: Jene acht sehr unterschiedlichen Blasorchester boten den vielen Zuschauern moderne Unterhaltung ohne jegliche Berührungsängste. Dass der Wettkampf von einer Nachwuchsformation gewonnen wurde, sollte für die Zukunft ein gutes Omen sein.

Blasorchester im Zürcher Oberland

Nahezu alle Trägergemeinden der MZO beheimaten ein Blasorchester. Die Vielseitigkeit zeigt sich auch hier in den verschiedenen Profilen dieser Musikvereine. Kontakte und weitere Informationen findet man auf der Website des Zürcher Blasmusikverbandes:

www.zhbv.ch/verband/vereine/blasmusikverband-zuercher-oberland

Interessierten Schülerinnen und Schülern der MZO bietet sich die Gelegenheit, die Welt der Bläsermusik in den diversen Jugendspielen, Jugendbands oder Jugendmusiken im Zürcher Oberland zu entdecken. Das Mitwirken in einem Jugendspiel ist bereits nach ungefähr 2 Jahren Instrumentalunterricht möglich. Um diese Angebote für unsere Schülerinnen und Schüler zu fördern und zur musikalischen Vielfalt in unserer Region beizutragen, entstanden in den letzten Jahren einige Kooperationen zwischen der MZO und den verschiedenen Musikvereinen. Zusätzlich lancierte die MZO zusammen mit den anderen Musikschulen des Zürcher Oberlands im letzten Jahr ein Online-Zusammenspielportal, welches einen Überblick über das vielfältige Angebot – notabene in allen Bereichen des Zusammenspiels – ermöglicht.

www.zusammenspielen.ch



Jugendspiele / Jugend-Bands (für Kinder und Jugendliche)

Wo	Was	Wann	Wer
Fehraltorf	Jugendspiel	Mi 19.30 – 21.00 Uhr 14-täglich	Musikgesellschaft Fehraltorf, Leitung: Dominik Keller
Grünigen	Jugendspiel	Fr 18.30 – 19.40 Uhr	Musikverein Grünigen, Leitung: Thomas Hottinger
Hinwil	Jugend-Band	Do 18.45 – 19.45 Uhr	MZO + Musikverein Harmonie am Bachtel, Leitung: Markus Steimen
Pfäffikon	Jugendspiel	Mo 18.00 – 19.15 Uhr	MZO + Harmonie Pfäffikon, Leitung: Rolf Hofer
Rüti / Bubikon	Jugendspiel	Mo 17.45 – 18.45 Uhr	MZO + Sinfonisches Blasorchester «Helvetia» Rüti-Tann + Musikverein Bubikon, Leitung: Rolad von Arb
Wald	Jugendensemble	Mi 17.00 – 18.00 Uhr	MZO + Harmoniemusik Wald, Leitung: Thomas Eckert
Wetzikon	Jugend-Band	Mi 18.00 – 19.00 Uhr	MZO + Jugendmusik Wetzikon, Leitung: Manuela Wirz

Jugendmusiken (für Jugendliche)

Rüti	Jugendmusik	Mo 19.00 – 20.30 Uhr	Sinfonisches Blasorchester «Helvetia» Rüti-Tann Leitung: Roland von Arb
Wetzikon	Jugendmusik	Mi 19.15 – 21.15 Uhr	Jugendmusik Wetzikon, Leitung: Andreas Wegmann